Geschäftsführer vorgestellt. Ebenfalls konnte eine Kurzbroschüre über die LGU vorgestellt werden. Im Anschluss an die Versammlung im TaK in Schaan fand ein Auftritt von Franz Hohler statt. Der Auftritt entstand aus einer Idee der LGU. Der Vorstand traf sich im Jahr 2001 zu 15 Vorstandssitzungen. Im Mai wurde die neue Verkehrs- und Telekommunikationsministerin Rita Kieber-Beck, sowie im Juni der neue Umweltminister Alois Ospelt zu einer Sitzung des Vorstandes eingeladen. Im Juni fand eine Klausurtagung zum Rhein statt. Der Vorstandsausflug führte in die Mastrilser Auen unter fachkundiger Führung von Herrn Hartmann vom Amt für Natur und Landschaft in Graubünden. • Die Protokolle der Vorstandsitzungen werden etwa 80 interessierten Personen und Gremien zugestellt. Seit diesem Jahr findet ein grosser Teil des Versandes über e-mail statt, um Papier und Porti einzusparen. • Die Mitteilungen erschienen drei Mal. Die Publikation kann nur einen Teil der vielfältigen Arbeiten der LGU aufzeigen, gibt aber auch immer wieder Möglichkeit weiterführende Aspekte von Natur- und Umweltschutz zu beleuchten. So wurde neu eine Seite mit Links zu Webseiten und weiterführender Literatur eingerichtet. Als zielverwandte Organisationen kamen der Natur- und Weltlada, der Verkehrs-Club Liechtenstein und die Solargenossenschaft zu Wort. Die Mitteilungen sind seit diesem Jahr ab der Ausgabe Nummer 43 als pdf-files auf der Website der LGU abrufbar. Neu wird der Versand direkt von der Druckerei durchgeführt und die Geschäftsstelle dadurch entlastet. • Der Umweltbericht 2001 befasst sich aus aktuellem Anlass mit den Wahlen. Unter dem Titel "Liechtensteins Zukunft" wurden die Landtagskandidatinnen und -kandidaten zu verschiedensten Umweltthemen befragt. Der Umweltbericht war eine sehr aufwendige Arbeit und mit 44 Seiten ungewöhnlich umfangreich. • Seit dem Frühjahr besitzt die LGU eine Kurzbroschüre, die über die LGU und ihre Ziele informiert. Ansprechend gestaltet, soll